

29. November 2017

**Mit Bussen und Bahnen zum Weihnachtsbummel  
- Mehr Platz und dichter Takt an den Adventswochenenden**

Platz auch für ausgefallene Geschenke und für eine entspannte Anfahrt ohne Parkplatzsuche bieten Busse und Bahnen in der Adventszeit. Sie sind bestens auf Weihnachtsmarktbesucher und Einkaufslustige vorbereitet und bieten vor allem am Samstag mehr.

Damit die Fahrgäste genügend Platz finden, sind die U-Bahnen mit zusätzlichen Wagen unterwegs. Zudem wird die Straßenbahnlinie 12 zwischen Schwanheim und Börneplatz im dichteren Takt fahren; sie verkehrt bis gegen 21.15 Uhr alle 7,5 Minuten.

Rund um das Nordwestzentrum sorgen die U-Bahn-Linien U1 und U9 sowie zwei Buslinien für ein gutes Weiterkommen: Die „29“ fährt zwischen Kalbach und Nordwestzentrum sowie zwischen der U-Bahn-Station und dem Gewerbegebiet in Nieder-Eschbach bis 22.00 Uhr doppelt so oft – alle 15 Minuten. Die „71“ ist deutlich länger, bis etwa 22.30 Uhr, unterwegs.

Praktisch für die Besucher des Weihnachtsmarktes am Römer: Mit der Straßenbahn ist er ausgezeichnet zu erreichen - Die Linien 11 und 12 halten fast direkt am Glühweinstand. Und die Linie U4, die ebenso wie die U5 den Weihnachtsmarkt unterquert, ist auch an den Sonntagen mit zusätzlichen Wagen unterwegs.

**traffiQ**

Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 – 212 26 893  
Telefax: 069 – 212 24 430  
presse@traffiQ.de  
www.traffiQ.de